2017
JAHRBUCH
YEARBOOK

PHILOSOPHIE KULTUR VOLUNTEERING

NEUE AKROPOLIS
INTERNATIONALE ORGANISATION

1957-2017
NEUE AKROPOLIS
NEUE AKROPOLIS
60 JAHRE

INHALT

CONTENTS

PHILOSOPHIE
PHILOSOPHY

KULTUR
CULTURE

VOLUNTEERING

Seite 4 — INTERVIEW MIT DELIA STEINBERG GUZMÁN, INTERNATIONALE PRÄSIDENTIN
INTERVIEW WITH DELIA STEINBERG GUZMÁN, INTERNATIONAL PRESIDENT

Seite 6 — DER TRAUM EINIGER JUNGER IDEALISTEN
JORGE ÁNGEL LIVRAGA, GRÜNDER DER IONA
THE DREAM OF SOME YOUNG IDEALISTS JORGE ÁNGEL LIVRAGA, FOUNDER OF I.O.N.A.

Seite 8 — INTERNATIONALE ORGANISATION NEUE AKROPOLIS (IONA)
INTERNATIONAL ORGANIZATION NEW ACROPOLIS (IONA)

Seite 11 — IONA IN ZAHLEN
IONA IN FIGURES

Seite 12 — 60 JAHRE, 60 LÄNDER
60 YEARS, 60 COUNTRIES

Seite 14 — PHILOSOPHIE
PHILOSOPHY

Seite 21 — KULTUR
CULTURE

Seite 25 — VOLUNTEERING
VOLUNTEERING

Seite 30 — INSTITUTIONELLE BEZIEHUNGEN
INSTITUTIONAL RELATIONS

Seite 32 — RESOLUTION DER GENERALVERSAMMLUNG
RESOLUTION OF THE GENERAL ASSEMBLY

REDAKTION Maria Dolores Figares, Heribert Holzinger

GESTALTUNG Esmeralda Merino, Gabriele Brünner

ÜBERSETZUNG Julian Scott, Clairalice Campini

Julian Scott, Rolf Klug

HERAUSGEBER www.acropolis.org

Nueva Acrópolis, C/ Pizarro 19, bajo dcha.

28004 Madrid, España + 34 91 521 88 63

www.neueakropolis.de

Neue Akropolis, Schwanthalerstraße 91, 80336 München

+ 49 89 542 85 85 muenchen@treffpunkt-philosophie.de

Interview mit Delia Steinberg Guzmán – Internationale Präsidentin

Anlässlich des 60. Jubiläums von Neue Akropolis International haben wir ein Interview mit Delia Steinberg Guzmán geführt, die seit 1991 und dem Tod des Gründers Jorge Ángel Livraga Rizzi, Präsidentin der Organisation ist.

In den 60 Jahren ist Neue Akropolis stets der Berufung gefolgt weltweit vertreten zu sein. Neue Akropolis gibt es heute in 60 Länder und Hunderten von Städten um dort die Ideale der Brüderlichkeit und Liebe zur Weisheit zu verbreiten, in der Überzeugung, dass die Welt ein besserer Ort wird, wenn sich die Menschen verbessern.

Delia fasst diese Aufgabe mit folgenden Worten zusammen:

"Die frühen Zeiten waren stark von der Jugendlichkeit gekennzeichnet, einem Geist der Verbreitung und auch etwas Unerfahrenheit, die typisch für die Jugend sind. Obwohl wir uns mit sehr alten Ideen beschäftigen, müssen diese an die Welt in der wir leben angepasst werden und dies war nicht immer einfach. Aber diese sechzig Jahre und die sechzig Länder, in denen Neue Akropolis heute besteht, sind Zeichen einer gereiften Jugendlichkeit und gewachsenen Erfahrung, die uns alle geprägt hat. Wir haben einen Punkt erreicht, den ich wundervoll finde, wo jene die aufgrund ihres Alters mehr Erfahrung haben, diese Kenntnisse an die Jüngeren weitergeben. In anderen Worten: Wir sind fähig eine Lebensart zu vermitteln."

Wenn Sie rückblickend Bilanz ziehen: Worauf sind Sie stolz? Oder in welchen Gebieten denken Sie, haben sich die Erwartungen der Anfangszeit erfüllt?

"Ich bin stolz darauf bewiesen zu haben, dass alles möglich ist, obwohl anfangs die Leute sagten, es sei unmöglich. Überall dort wo ein starker Wille, ein fester Wunsch etwas voranzubringen und eine Intelligenz wirken, die täglich weiter entwickelt werden, kann man absolut alles erreichen. Ich bin stolz auf die Vergangenheit und auf all die Ideen, die vor Jahrhunderten erblüht sind und so viele außergewöhnliche Menschen inspiriert haben, die Geschichte der Welt zu gestalten und die soziopolitische Struktur einiger Kontinente zu verändern. Ich bin stolz darauf, dass diese Ideen in der Sprache von heute immer noch dieselben sind und uns dabei helfen, uns zu transformieren. Ich spreche nicht von einer radikalen, soziopolitischen Veränderung oder einer Änderung von Grenzen oder gar vom Erreichen unseres so geschätzten Prinzips der Brüderlichkeit. Was ich meine ist, dass es uns gelungen ist, viele Dinge zu verändern und tausende von Menschen etwas mitnehmen konnten. Und wenn es auch nur ein Samen, eine Idee war. Etwas das ihr Leben veränderte und Ihnen half auf eine andere Art zu denken und Schwierigkeiten anders zu sehen. Darauf bin ich stolz. Ich bin nicht stolz auf Zahlen oder Besitztümer oder auf irgendeines jener Dinge, die vom Wind der Zeit hinweg getragen werden. Ich bin stolz auf die Menschen, die transzendente Ideen an andere weitergeben können."

Und heute? Welche Handlungsperspektiven sehen Sie für Neue Akropolis in der Welt?

"Mir gefällt es, von einem Tag zum anderen zu arbeiten. Das ist die simple Wahrheit. Für mich ist es schon fast langfristig, über einen oder zwei Monate zu sprechen. Aber natürlich gibt es unterschiedliche Arten, das Leben anzugehen und ich meine nicht, dass andere das auch so machen sollten."

Ich sehe die gleichen Perspektiven, die ich in der Geschichte finde. In anderen Worten: Es gibt Zeiten, in denen Ideen erblühen und nennenswerte Furchen im Leben der Menschen hinterlassen. Und es gibt Zeiten, in denen Wolken am Himmel aufziehen und diese Ideen zu verschwinden drohen. Dann ist es, als ob sie nicht mehr existieren oder es niemanden mehr gibt, der sie versteht oder gar verbreitet. Aber das sind Wolken, einfach nur Wolken. Ich glaube, dass es in der Geschichte gewisse Zeiten gibt, in denen große philosophische Ideen erblühen, und dass solche Zeiten künftig wieder kommen werden. Es mag einen Zeitraum geben, eine Pause, in denen die Dinge scheinbar still stehen. Jedenfalls glaube ich, dass die Saat der unvergänglichen Ideen ebenfalls unvergänglich ist.

Ich sehe die Zukunft ähnlich wie die Gegenwart: stabil, dauerhaft, fähig von Minute zu Minute neu gestaltet zu werden."

Ist unsere Welt bereit, diese Ideen aufzunehmen?

"Nein. Die Welt nicht. Aber viele Menschen sind bereit dafür. Und wir suchen vor allem nach Dingen auf einer menschlichen Ebene. Wir können nicht an der ganzen Welt arbeiten, „die Welt" ist etwas Abstraktes. Wir müssen Geduld haben und uns dem widmen, was die alten Weisen uns so nachdrücklich empfohlen haben: der Erziehung. Und Erziehung geschieht auf einer persönlichen Basis. Ganz individuell in jedem Menschen das Beste zu erwecken, was in ihm steckt. **M.D.F.**

Interview with Delia Steinberg Guzmán – International President

On the occasion of the 60th anniversary of New Acropolis International, we interviewed Delia Steinberg Guzmán, who has been president of the institution since 1991, following the death of Jorge Ángel Livraga Rizzi.

In these sixty years, New Acropolis has always had a vocation to be universal. It has spread to sixty countries and hundreds of cities, and in all of these it has passed on its ideals of fraternity and love of knowledge in the belief that these ideals can make the world a better place if individuals improve themselves.

Delia sums up this task in the following words.

«The early times were characterised by youthfulness, by an expansive spirit which is typical of youth, and by inexperience which is also typical of youth. Although we are dealing with very ancient ideas, they have to be adapted to the world in which we live and this is not always easy. But these sixty years and the sixty countries in which New Acropolis now exists are the sign of a more mature youth, of a proven experience which we have all been through. We have reached a point which I think is wonderful, where those who have more experience on account of their age have apassed on that experience to those who are younger but have the same need for experience. In other words, we have been able to pass on a way of living.»

Looking back and taking stock, what do you feel most proud of? Or, to put it another way, in which area do you feel that the expectations of the beginnings have been fulfilled?

«I feel proud of those things that people say are impossible and I feel proud of being able to prove that nothing is impossible, that where there is a strong will, the firm wish to take things forward and an intelligence that is developed day by day, then everything, absolutely everything can be achieved. I feel proud of the past, of all the ideas that flourished centuries ago, that have always awakened so many extraordinary people for the world, that have moved history, that have changed even the sociopolitical configuration of several continents. I feel proud that these ideas, in the language of today, continue to be the same and have helped us to transform ourselves. I'm not talking about a radical sociopolitical change, or a change of borders, or even of attaining our beloved principle of fraternity; but what I mean is that we have moved many things and that there are thousands of people who have taken away something, if only a seed, an idea, something that has changed their life, that has helped them to think in a different way, to approach difficulties in another way. This is what I feel proud of. I don't feel proud of numbers, or possessions, or any of those things that can be carried away by the wind of life. I feel proud of those human beings who can pass on transcendental ideas to others.»

How do you see the prospects for the action of New Acropolis in the world now?

«I really like to work on a day-to-day basis, that is the plain truth. For me, to speak of one month or two months is already almost long-term. But of course, there are different ways of approaching life, I don't think we all have to do things in the same way.

«I see the same prospects as I find in history. In other words, there are times when ideas flourish and leave significant furrows in the lives of human beings; and there are times when the sky grows cloudy and these ideas seem to disappear, it is as if they no longer exist or there is no one who will understand them or disseminate them any more. But they are clouds, they are just clouds. I believe that there are certain times in history when the great philosophical ideas flourish and that such times may come again in the future. There may be an interval, a rest, a time when things appear to stop moving. However, I believe that the seeds of imperishable ideas are also imperishable.

«I see the future in the same way as I see the present: stable, permanent, capable of being remade minute by minute.»

Is our world ready to receive these ideas?

«No. Not the world, but there are many human beings who are ready. And our search is above all for things on a human level. We cannot work on the whole world, the world is an abstraction. We need to have patience and devote ourselves to what the sages of antiquity always promoted so much, which is education. And education works on a one-to-one basis, awakening the best there is in every human being individually.»

M.D.F.

Der Traum einiger junger Idealisten
Jorge Ángel Livraga – Gründer der IONA

Der Gründer der Internationalen Organisation Neue Akropolis, Jorge Ángel Livraga, gab während seines Lebens viele Interviews in verschiedenen Ländern. Für dieses Jubiläum haben wir einige Auszüge eines Interviews zusammengestellt, welches er 1975 einem Journalisten in Buenos Aires gab.

Herr Professor, wie wurde Neue Akropolis ins Leben gerufen? Wir wissen, dass sie in Argentinien entstand, aber wie wurde sie tatsächlich gegründet und welche Entwicklung nahm sie dann?

Ich denke, dass Neue Akropolis eine notwendige Forderung der Zeit und ihrer Menschen war. Sie schlummerte verborgen in vielen, die wie ich vor zwanzig Jahren hier in Buenos Aires die Universität besuchten. In erster Linie erkannte ich die Tatsache, dass die Universitäten uns zwar Wissen, aber keine Ausbildung vermittelten. Die klassischen Texte wurden zwar kommentiert, jedoch immer unter einem sehr spezifischen Gesichtspunkt. Die östliche Philosophie wurde völlig außer Acht gelassen und man wurde an Personen verwiesen, die kein universitäres Niveau hatten. Die Geschichte wurde vermittelt, als wäre sie eine Last, die man möglichst schnell zu vergessen habe. Für uns hingegen ist die Geschichte der Sockel für die Statue der Zukunft.

Das Ergebnis all dessen war, das einige von uns ans Werk gingen – wir waren sehr jung – Neue Akropolis zu gründen. Wir gaben eine Zeitschrift heraus. Nach und nach kamen mehr Leute und wir erstellten ein Studienprogramm. Auf der Suche nach alten und heiligen Texten, die wir übersetzten und an den Geist der jungen Leute von Neue Akropolis anpassten, bereisten wir verschiedene Länder und Kulturen und kamen in Kontakt mit wichtigen Ausbildungszentren. Einige von uns reisten in den Osten. Ich für meinen Teil widmete mich Europa, um die Traditionen des Mittelalters wieder zu entdecken, da diese ein wichtiges Beispiel der Ehrenhaftigkeit von Damen und Rittern aufzeigen. In einer Welt, die in Gewalt versinkt und in Auflösung begriffen ist, sind wir der Auffassung, dass dringend eine Ausbildung der Jugend und im weiteren Sinn natürlich der gesamten Menschheit benötigt wird, damit uns moralische Werte helfen, die Gewaltbereitschaft zu verringern.

Wie finanziert sich Neue Akropolis? In einer Welt wie der unseren und speziell in unserem Land kann ich mir vorstellen, dass es verhältnismäßig schwierig ist, eine solche Institution aufrecht zu erhalten ...

Neue Akropolis ist nicht gewinnorientiert und baut hauptsächlich auf den guten Willen der Leute. Das senkt beträchtlich die Kosten des Unterhalts. Unsere Ausgaben beschränken sich auf die absolut notwendigen Kosten wie Miete oder Kauf von Vereinslokalen, Werbematerial, Bücher für Bibliotheken, usw. Unsere Lehrer arbeiten ehrenamtlich und alle, die wir an diesem Werk mitarbeiten, verdienen den Lebensunterhalt anderwärtig, um dadurch Neue Akropolis nicht zu belasten. Dadurch ist weit weniger Geld notwendig, um eine Organisation dieser Größe zu unterhalten, als dies von außen erscheinen mag. Unterstützung bekommen wir durch freiwillige Spenden von Schülern und Menschen, die die akropolitanischen Ideale teilen. Sehr häufig sind dies nicht nur finanzielle Zuwendungen, sondern auch Sachspenden, wie zum Beispiel Projektoren, Schreibmaschinen, Tische, usw..

Herr Professor, was sind die Voraussetzungen um in Neue Akropolis Mitglied zu werden? Welche Bedingungen muss man erfüllen?

In Neue Akropolis gibt es verschiedene Bereiche und Ebenen, aber um bei Neue Akropolis Kurse zu beginnen, werden keine Voraussetzungen verlangt – was meiner Meinung nach auch dem Geist ihrer Aufgabe entspricht. Solange man die Fähigkeit zu lesen, zu schreiben und eine gute Veranlagung mitbringt, genügt eine natürliche Zuneigung zur Philosophie und großes Interesse an tiefgründigen Fragen.

Gibt die Bewegung ihren Teilnehmern eine vollständige Anweisung wie man zu leben hat?

Diese Bewegung respektiert die Lebensweise jedes einzelnen Menschen. Denker, insbesondere des Westens, haben immer wieder den Fehler begangen, starre Lebensregeln vorgeben zu wollen. Wir sind dermaßen daran gewöhnt, alles zu klassifizieren, dass wir dies manchmal auch bei Menschen und ihren Lebensweisen tun. Als wären sie nichts weiters als Fläschchen in einer Apotheke.

Wir schlagen einen Weg vor, der sich an der Suche nach dauerhaften Werten und nach wesentlichen Dingen orientiert. Dem Willen gegenüber der Schwäche vorzuziehen, die Arbeit gegenüber der Trägheit und die Verantwortung gegenüber der Anonymität. Dies wären einige allgemeine Vorschläge.

Wir müssen die wertvollen und wirkungsvollen Bestandteile wiederentdecken, um eine neue Kultur zu schaffen, die in einigen Jahrhunderten dann eine Zivilisation werden könnte. Aber um dies zu erreichen, müssen wir beim einzelnen Menschen bei den einfachsten Dingen anfangen. Eine Wiederbelebung der spirituellen Elemente ist ganz sicher auch deshalb erforderlich, weil diese die einzigen sind um eine neue Welt bauen zu können. Eine Welt, die nicht nur neu ist sondern auch besser.

The dream of some young idealists
Jorge Ángel Livraga – Founder of the I.O.N.A.

During his lifetime, the founder of the International Organization New Acropolis, Jorge Ángel Livraga, gave many media interviews in different countries. For this anniversary, we have compiled some extracts from an interview he gave to a journalist in Buenos Aires in 1975.

Professor, how did the movement come into being? We know it originated in Argentina, but how did it come into being and how did it then develop?

I think that New Acropolis was a need that was latent in many of us who were studying at the university here in Buenos Aires twenty years ago. I wanted to meet that need when I realised that, at university, although we were given information, we were not given any formation. We were introduced to classical texts, but always from a very partial point of view, while Eastern philosophy was ignored and relegated to people who were outside academia. History was seen as a burden, to be forgotten as quickly as possible; whereas we see it as the pedestal of a statue which is the future.

As a result of all this, some of us started to think – we were very young at the time – about establishing New Acropolis. We published a magazine, little by little a group of people started to form and we began to put in place a methodical programme of studies. Then we went to different countries and started travelling to different places, collecting texts, gathering knowledge, making contacts with major centres of learning. Some travelled to the East in order to search for and find ancient sacred texts, and to translate and adapt them for the young people of New Acropolis. I, for my part, have devoted myself to travelling throughout Europe, to recovering the medieval traditions which highlight, for example, the importance of honour for ladies and gentlemen; because we believe that, in this world of dissolution, in this world of violence, it has become necessary once again to educate young people and then, evidently, the whole of humanity, so that we can have some moral principles to help us get past the threshold of violence that exists today.

How is New Acropolis supported financially? In a world like ours, and especially in our country, to maintain an institution must be quite difficult...

New Acropolis is a non-profit organisation and relies above all on people of goodwill. This makes it much more economical to maintain; so our expenses are just to cover those indispensable things like renting or buying premises, advertising material, libraries, etc.; but our teachers give classes free of charge, and all of us who are involved in this work have other means of earning a living that enable us not to become a burden on New Acropolis. Consequently, the amount of money needed to maintain an organisation as large as ours is much less than it might seem from outside. The support comes simply from the voluntary donations of students and all those people who sympathize with the Acropolitan ideal. And it is not always money, often it takes the form of gifts, such as projectors, typewriters, tables... This is not a business.

Professor, what are the requirements for becoming a member of New Acropolis, what kind of profile do you need to have?

In New Acropolis there are different areas and levels; but in order to join New Acropolis, in general – which I believe is the spirit of your question – no requirement is necessary. As long as someone knows how to read and write and has a good predisposition, then it is enough just to have a natural philosophical attitude, an interest in the deep questions of life.

Does this movement in some way propose a complete way of life for its members?

This movement respects each and every human being, because one of the defects that thinkers have, especially in the West, is wanting to set rigid formulas for life. We are so accustomed to classifying everything, as if we were medicine bottles in a pharmacy, that sometimes we also want to classify human beings and their attitudes towards a way of life.

What we propose, generally speaking, is a search for lasting values, for important things, the priority of will over weakness, work over inertia, responsibility over anonymity; these would be some general propositions.

We need to recover the valid elements that can be used to form a new culture, which in a few centuries could become a new civilisation. But to do so we must start with the individual, with the simplest aspect. A revitalisation of the spiritual elements is definitely required, because these are the only ones that can form a new world – not only new, but also better.

IONA – Internationale Organisation Neue Akropolis

Neue Akropolis schlägt ein Ideal von überzeitlichen Werten vor, die zu einer individuellen und kollektiven Entwicklung beitragen. Dies geschieht durch Aktivitäten in den Bereichen Philosophie, Kultur und Volontariat. Neue Akropolis wurde 1957 in Buenos Aires (Argentinien) von dem Historiker und Philosophen Jorge Ángel Livraga Rizzi (1930 – 1991) gegründet. In diesem Jahr feiert Neue Akropolis ihr 60. Jubiläum.

GRUNDSÄTZE
Neue Akropolis basiert auf drei Grundsätzen:

BRÜDERLICHKEIT

Ein Ideal der internationalen Brüderlichkeit auf der Grundlage von Respekt vor der Menschenwürde zu fördern, unabhängig von ethnischen, geschlechtlichen, kulturellen, religiösen, sozialen und anderen Unterschieden.

Die Kraft dieses Ideals der Brüderlichkeit liegt in dem, was uns verbindet. Und nicht in dem, was uns trennt. Es gründet auf der gleichzeitigen Anerkennung der Vielfalt und von universellen Werten, welche lokale Formen und Bräuche transzendieren und sich zu allgemeinen ethischen Prinzipien fügen, die in der Würde jedes menschlichen Wesens begründet sind. Dieses Ideal verfolgt den Schutz und die Sicherung der Menschenrechte sowie die Anerkennung der Prinzipien einer universellen Ethik.

WISSEN

Die Liebe zur Weisheit durch das vergleichende Studium der Philosophien, Religionen, Wissenschaften und Künste zu wecken, um die Erkenntnis des menschlichen Wesens und der in der Natur und im Universum herrschenden Gesetze zu fördern.

Die Liebe zur Wahrheit und zum Wissen kommt aus dem legitimen Wunsch, unsere eigene Einsicht zu entwickeln, um ein besseres Verständnis der Welt und von uns selbst zu bekommen. Wir betrachten die Philosophie als eine Achse, welche die unterschiedlichen Facetten und Standpunkte des menschlichen Wissens verbindet.

Philosophie kann die Quellen der Vergangenheit und der Gegenwart in einer umfassenden, ganzheitlichen und integrativen Vision zusammenbringen. So wird sie auch zu einer echten Kraft für einen Fortschritt, der danach sucht, das Leben tiefer zu verstehen und alle Aspekte des Wissens und der Erfahrung zu harmonisieren.

New Acropolis is an International Organization that promotes an ideal of timeless values to contribute to individual and collective evolution. It acts in the fields of Philosophy, Culture and Volunteering. It was founded in 1957 in Buenos Aires (Argentina) by the historian and philosopher Jorge Ángel Livraga Rizzi (1930-1991).
This year the OINA celebrates its 60th anniversary.

FOUNDING PRINCIPLES
New Acropolis is based on three founding principles:

FRATERNITY

To promote an ideal of fraternity based on respect for human dignity, beyond any differences of gender, culture, religion, socal class, etc.

The strength of this ideal of fraternity lies in what unites us, more than in what separates us. It is firmly based on a recognition of universal values, which, while respecting diversity, transcend local practices and customs and come together in a set of common ethical principles that are inherent in the dignity of every human being. This ideal promotes the protection and safeguarding of human rights, as well as the recognition of the principles of universal ethics.

KNOWLEDGE

To encourage the love of wisdom through the comparative study of philosophies, religions, sciences and arts, in order to achieve a knowledge of the human being, nature and the universe.

The love of truth and knowledge sets out from the legitimate aspiration to develop our own discernment in order to gain a better understanding of the world and ourselves. We see philosophy as an axis connecting the different facets and angles of human knowledge.

Philosophy can bring together the sources of the past and the present in a holistic, broad and integrating vision, becoming a real force for progress that seeks to understand life more deeply and to harmonize all aspects of knowledge and experience.

IONA – International Organization New Acropolis

MENSCHLICHE ENTWICKLUNG

Die besten Anlagen im Menschen zu entwickeln,
damit sich jeder als Individuum verwirklichen kann.
Dies fördert die Entfaltung seines Bewusstseins als aktiver
Teilhaber an der Gesellschaft und als lebendiger
Teil der Natur – ein Beitrag zur Verbesserung der Welt.

Unsere Arbeit befähigt die Individuen, sich selbst zu verbessern und so zu einer nachhaltigen, gesellschaftlichen Entwicklung beizutragen. Das menschliche Wesen hat noch ein enormes, verborgenes Potenzial. Dieses Potenzial zu entdecken und zu entwickeln ist eine der grundlegenden Säulen des Lebens an sich und liefert eine Quelle für dauerhafte Zufriedenheit. Eine ausgeglichene und umfassende Entwicklung von uns selbst, und die Verwirklichung der besten Qualitäten und Werte der menschlichen Natur sind die solide Basis für eine bessere Welt.

JAPAN. Philosophisches Rad der menschlichen Werte
JAPAN. Philosophical Wheel of Human Values

GUATEMALA. Renovierung eines Kinderheims
GUATEMALA. Repairs to a Children's Home

HUMAN DEVELOPMENT

To develop the best part of the human
being, by promoting each persons
fulfilment as an individual and as an active member
of society. To act in harmony with Nature
in order to improve the world.

Our work enables individuals to improve themselves and so to contribute to sustainable social development. The human being still has an enormous latent potential. To get to know that potential and to develop it is one of the fundamental pillars of life itself and provides a source of lasting satisfaction. A balanced and all-round development of ourselves, and the realization of the best qualities and values of our human nature, are the solid basis for a better world.

EL SALVADOR. Fotografische und literarische Wettbewerbe
EL SALVADOR. Photography and Literature Competitions

1957-2017 NEUE AKROPOLIS 60 JAHRE

IONA – Internationale Organisation Neue Akropolis
IONA – International Organization New Acropolis

ORGANISATION UND AKTIVITÄTEN

Neue Akropolis ist eine internationale gemeinnützige Organisation.

Sie ist im Internationalen Register von Belgien als Verein registriert (siehe Moniteur Nr. 48 vom 9. März 1990, Seite 4489).

Ihre Struktur garantiert den Respekt für die Unterschiedlichkeit, Selbständigkeit und Eigeninitiative jedes seiner Mitgliedsvereinigungen.

Ihre operative Struktur ermöglicht Neue Akropolis, unabhängig von allen politischen, religiösen oder finanziellen Interessen zu agieren.

Jede Mitgliedsvereinigung ist den Gesetzen ihres eigenen Landes verantwortlich und befolgt die internationalen Regeln für Vereinigungen.

Gemäß ihren Statuten besteht die Generalversammlung der Internationalen Organisation Neue Akropolis aus Vertretern jedes der Mitgliedsvereinigungen.

Die Mitglieder des Vorstandes werden in regelmäßigen Abständen aus den am besten qualifizierten Mitgliedern der Versammlung gewählt. Dieser ist dafür verantwortlich, die Umsetzung der Resolutionen zu koordinieren, die beim jährlichen Treffen der Versammlung beschlossen werden.

Die derzeitige Präsidentin der Internationalen Organisation ist Delia Steinberg Guzmán.

Neue Akropolis existiert derzeit in 60 Ländern auf fünf Kontinenten.

STRUCTURE AND OPERATION

New Acropolis is an international non-profit organization.

It is registered in the International Register of Associations of the Kingdom of Belgium (see Moniteur No. 48 of 9 March 1990, page 4489).

Its structure guarantees respect for the diversity, autonomy and initiative of each of its member associations.

Its operational structure enables it to act independently of all political, religious or financial interests.

Each member association is answerable to the authorities of its own country and abides by the international regulations governing associations.

According to its Constitution, the General Assembly of the International Organization New Acropolis is made up of a representative of each of the member Associations.

The members of the Board of Directors, which is subject to re-election at regular intervals and is responsible for coordinating and implementing the resolutions passed at each annual meeting of the Assembly, are elected from among the most qualified members of the Assembly.

The current President of the International Organization is Delia Steinberg Guzmán.

New Acropolis is currently present in 60 countries across five continents.

FINANZIERUNG

Neue Akropolis betreibt ein dezentrales finanzielles System mit regelmäßigen Audits. Ihre Einnahmen und die finanzielle Stabilität basiert auf vier Säulen:

- Ausbildungskurse und Verkauf kultureller Produkte, die in unseren Zentren hergestellt werden.

- Alle Mitglieder zahlen einen monatlichen Beitrag, der sie berechtigt an allen Aktivitäten der Vereinigung teilzunehmen und Zugang zum internationalen Netzwerk der kulturellen Zentren der IONA zu haben.

- Die Unterstützung von Volunteers zusammen mit einem kleinen und effizienten Verwaltungsteam.

- Unterstützung und Sponsoring von privaten Firmen und anderen Institutionen.

Diese Einnahmen werden ausschließlich für unsere Projekte sowie Kosten der Räume, Material und Werbung verwendet.

FUNDING

New Acropolis operates **a decentralized financial system**, with regular audits. Its income and financial sustainability are based on four pillars:

- Educational courses and sales of cultural products made at our centers.

- All members pay a monthly subscription, which entitles them to take part in all the association's activities and have access to IONA's international network of cultural centers.

- The support of volunteers, together with a small number of efficient administrative staff.

- Support and sponsorship from private companies and other institutions.

This income is allocated exclusively to projects and the costs of premises, supplies and advertising.

IONA in Zahlen – IONA in figures

1957-2017
WIR FEIERN UNSERE ERFOLGE AUS SECHS JAHRZEHNTEN

Die Programme der IONA haben das Leben von tausenden von Menschen verändert. Einige der Haupterfolge der IONA sind:

• Weltweit fördern wir die Philosophie und das vergleichende Studium der Kulturen als Wege zur Vermeidung von Intoleranz, Apathie und Ignoranz. Unsere Kampagnen erreichen jährlich über 200.000 Personen, speziell junge Leute.

• Etwa 40.000 jungen Menschen, Männern und Frauen, beteiligen sich jedes Jahr an Volunteer-Aktivitäten. Dies ermöglicht ihnen, aktive Bürger ihrer Gesellschaft zu werden.

• Wir haben hunderte von Lehrern, Trainern und Social Entrepreneurs befähigt, welche Kontinuität und Nachhaltigkeit in unsere Programme in über 400 Städten rund um die Welt bringen.

Durch unsere Programme unterstützen wir Ziel 4 der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung, vor allem die Ziele des Angebots von theoretischem und praktischem Wissen, das für die Förderung nachhaltiger Entwicklung benötigt wird. Einer der Wege dies zu tun besteht darin, selbst einen nachhaltigen Lebensstil anzunehmen, die Menschenrechte und die Gleichberechtigung der Geschlechter zu verteidigen, eine Kultur des Friedens, der Gewaltlosigkeit und des Weltbürgertums zu fördern sowie die kulturelle Vielfalt und den Beitrag der Kultur zu nachhaltiger Entwicklung wertzuschätzen.

Die IONA wird getragen von ehrenamtlichen Beiträgen von Einzelpersonen, Unternehmen, von lokalen Behörden, Social Entrepreneurs und Initiativen, die sie unterstützen.

1957-2017
CELEBRATING OUR IMPACT OVER SIX DECADES

The IONA's programs have transformed the lives of thousands of people. Some of the IONA's main achievements include:

• Running global campaigns to promote philosophy and comparative cultures, as a way of preventing intolerance, apathy and ignorance. These campaigns reach more than 200,000 individuals, especially young people, every year.

• Involving an average of 40,000 young people, men and women worldwide in volunteering activities, giving them the opportunity to become active citizens in their communities.

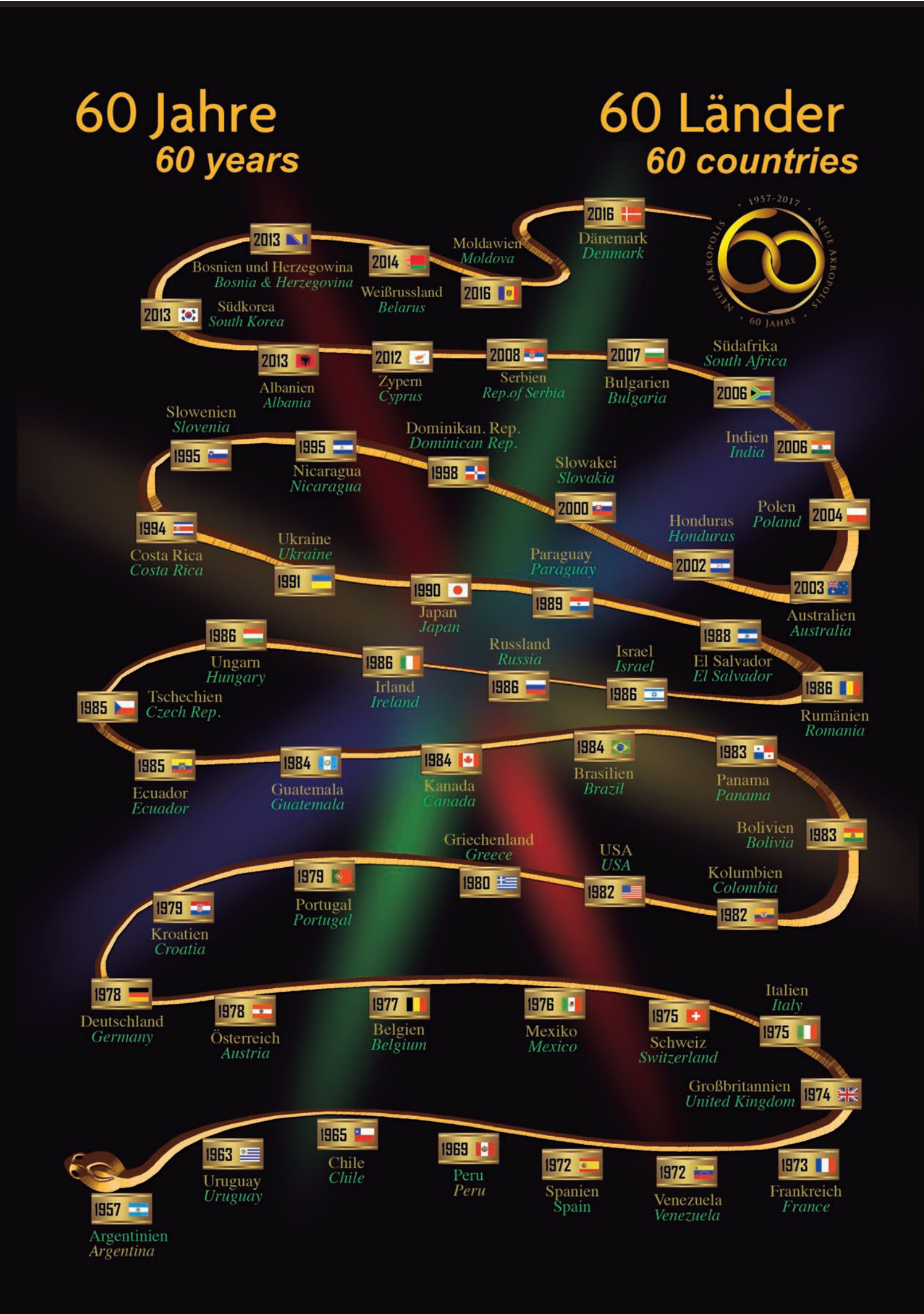
• Empowering hundreds of trainers and social entrepreneurs to give continuity and local sustainability to our programs in more than 400 cities around the world.

Through our programs we are actively supporting Goal 4 of the the Sustainable Development Goals, particularly those goals related to providing the theoretical and practical knowledge needed to promote sustainable development. One of the ways in which we do this is by adopting sustainable life styles, defending human rights and sexual equality, promoting a culture of peace and non-violence, global citizenship and valuing cultural diversity and the contribution of culture to sustainable development.

The IONA is funded by voluntary contributions of individuals, companies and local government bodies, as well as all the social enterprise initiatives it promotes.

60 Jahre
60 years

60 Länder
60 countries



424 Sitze
424 centers
london
UNITED KINGDOM
REINO UNIDO
arad bucarest
constantza
ROMANIA
cluj napoca
timisoara
oradea iasi
RUMANIA
san lorenzo
asuncion
PARAGUAY
liberec praga zlín
pardubice plzen
johannesburg
braamfontein
SOUTH AFRICA
SUDÁFRICA
CZECH REP.
olomouc ostrava
usti nad labem
hradec kralove
REP CHECA
brno
catania
genoval'aquila
ITALY augusta
commenda
milano floridia
verona rieti
ladispoli
pescara
roma
bologna
ITALIA siracusa
santo domingo
DOMINICAN REP.
REP. DOMINICANA
zona 11
cobán
alta verapaz
quetzaltenango
miraflores
guatemala
antigua guatemala
centro histórico
GUATEMALA
minsk
BELARUS
BIELORRUSIA
osijek rijeka
zagreb pula
varazdin
split zadar
CROATIA
CROACIA
egaleo agios nikolaos
heraklio korfu ioanina
nea smyrni yerevan
vardaris yanina larisa
atenas peristerichania
thesalonica zografou
GREECE patra
GRECIA agios mamas bolos
kharkiv kiev vinitsa
mykolaiv. poltava
zaporiyia lviv
ivano frankivsk
dnipropetrovsk
UKRAINE
UCRANIA odesa
maldonado
montevideo
la teja
las piedras
URUGUAY
tacna gregorio albarracin ica
huancavelica moquegua puno
pucallpa huaraz trujillo juliaca
arequipa chiclayo urb. salaverry ilo
chimbote cerro de pasco
umacollo abancay chincha
maranqua cajamarca huanuco
lima miraflores ayacucho rionegro pisco
pueblo libre heliopolis
breña cusco la florida
PERU PERÚ quitos centro el tambo
peiras cascais
aveiro oporto
lisboa braga
coimbra
PORTUGAL
chelyabinsk
ekaterinburgo
izhevsk perm
RUSSIA
RUSIA URALES
san cristóbal
merida
VENEZUELA
comayagua
tegucigalpa
san pedro sula
HONDURAS
kaliningrad krasnodar
voronez vilnius
samara volgograd
nizhni novgorod
zelenograd
surpeste
norte riga
moscu este
RUSSIA
RUSIA CENTRAL
vladivostok
novosibirsk
petrozavodsk
san petersburgo
veliki novgorod
RUSIA NORTE
varsovia
POLAND
POLONIA
zürich
lausanne
SWITZERLAND
SUIZA berna
metepec
méxico d.f.
el moral
morelia
oaxaca
MEXICO
MÉXICO león
huelva málaga valencia
la coruna huesca gijón
alicante almeria
barcelona chinchilla
bilbao sevilla vigo
cádiz castellon
córdoba gandia jaén zaragoza
SPAIN sabadell
ESPAÑA granada madrid
san miguel
campo san jorge
ahuachapan
sonsonate
santa tecla
san salvador
sensuntepeque
escalon
chalchuapa
santa ana
EL SALVADOR
leitrim
dublin
bray
IRELAND
IRLANDA
chisinau
MOLDOVA
MOLDAVIA
mumbai
INDIA NORTE
khar
kfar saba
kravot
carmiel
jerusalen
tel aviv
haifa
rishon le tzion
ISRAEL
bangalore
INDIA SUR
chitré
panamá
PANAMA
la chorrera
caxias do sul blumenau juiz de fora
sao jose dos campos brooklin novo
campos de goytacazes salvador
lagoa da conceiçao pousso alegre
ilha do governador ribeirao preto
governador valadares osasco
foz do iguaçu teofilo otoni
campo grande jacarei santana
bento martins sao leopoldo
belo horizonte maringa varginha
tijuca alegrete uberaba
gravataí sorocaba uberlandia
sao paulo joinville
curitiba lauro de freitas taubaté
santa cruz do sul
londrina santa maria
florianópolis ponta grossa
santos modulo sao jorge
BRAZIL porto alegre sao gonçalo
BRASIL SUR sao caetano do sul
vitoria
9 de julho
sao jose dos pinhais
bratislava
SLOVAKIA
ESLOVAQUIA
kosice
ljubljana
SLOVENIA
ESLOVENIA
maribor
hunyadi eger
HUNGARY
HUNGRÍA
budapest
szeged
gyor pecs
székesfehérvár
viña del mar talca
san vicente arica
de tagua tagua
coquimbo copiapo
iquique valparaiso
las condes quilpe
puerto
la montt santiago temuco
serena la florida calama
CHILE concepción ñuñoa
antofagasta
rancagua
san fernando
belgrado
trudeli
SERBIA
guayaquil
ambato
santo domingo
ECUADOR quito
cotopaxi
chicago
USA
EE.UU.NC
tokio
JAPAN
JAPÓN
seoul
SOUTH KOREA
COREA DEL SUR
marseille
FRANCE rouen
espace peclet
paris
biarritz toulouse
bordeaux lyon
la cour petral
le moulin
espace timbaud
FRANCIA strasbourg
phoenix
USA
EE.UU.SO
charlotte
atlanta
USA
EE.UU.SE
miami
raleigh
sydney
melbourne
AUSTRALIA
new york
USA boston
EE.UU.NE
copenhague
DENMARK
DINAMARCA
popayán
palmira
duitama
santa isabel
bogotá
cedritos tunja
sogamoso
palermo cali
ciudad alta pasto
bucaramanga
santafé de bogotá
armenia
COLOMBIA
salzburg
viena
villach
klagenfurt
dornbirn
graz linz
innsbruck
mathildenheim
AUSTRIA
bruxelles
BELGIUM
BÉLGICA
buenos
aires
rosario
ARGENTINA
SUR
casilda
balvanera
córdoba
ARGENTINA
NORTE
sao luis palmas
petrolina porto velho
mossoro rn manaus
sobradinho natal
jardim teresina
america goiania
universitario
fortaleza sur
taguatinga torre
joao dessoa
lago norte gama
guará lago sul
brasilia asa sul
BRAZIL anapolis fortaleza
BRASIL NORTE macapá
managua
NICARAGUA
sarajevo
BOSNIA & HERZEGOVINA
la paz
santa cruz
de la sierra
BOLIVIA
sophia
BULGARIA
rionegro
barranquilla
medellin
COLOMBIA NO
poblado
nüremberg
stuttgart
munich
GERMANY
ALEMANIA
san josé
alajuela nicoya
liberia escazú
san carlos
jangs hatillo
bodhidharma
COSTA RICA
cartago
toronto
montreal
ottawa
CANADA
CANADÁ
CYPRUS
limasol
nicosia
CHIPRE
prishtine
skopje
tirana
ALBANIA

Die Philosophie, die wir in Neue Akropolis vorschlagen, ist eine für alle zugängliche Lebensart und besteht darin, die Lehren der großen Weisen aller Zeiten in der Praxis umzusetzen. Die Anwendung des Wissens führt zu besseren Individuen, die dann auch fähig sind, eine bessere Welt zu bauen. Die lebendige Erfahrung der Philosophie fördert eine aktive und teilhabende Einstellung der Menschen, was auch ihre besten Qualitäten zum Vorschein bringt.

Wir schlagen eine praktische Philosophie vor, die jedem Individuum und auch der Gesellschaft nützt. Die praktische und lebendige Erfahrung der Philosophie macht uns authentischer, selbstsicherer und glücklicher.

Wir erreichen dies nicht alleine durch Lesen, Studium und theoretisches Wissen, wir lernen auch, wie man gut, mit Kraft und Effizienz jeden Moment seines Lebens lebt, wie man Gelegenheiten nützt und wie man selbst von Widrigkeiten etwas Positives lernt.

Das verstehen wir unter **„Philosophie als Lebenskunst".**

The philosophy we propose in New Acropolis is a way of living that is accessible to all and consists of putting into practice the teachings of the great sages of all times. The application of knowledge results in better individuals, who will therefore be capable of building a better world. The living experience of philosophy promotes an active and participatory attitude in individuals, which brings out their best qualities.

We propose a practical philosophy that will be useful for each individual and for society. The practical and living experience of philosophy makes us more authentic, more confident and happier.

We achieve this not only through reading, studying and theoretical knowledge, but also by learning to live well, with strength and efficiency, at every moment of our lives; making use of the opportunities that arise and learning something positive even from adversity.

This is what we mean by ***«Philosophy as a way of life.»***

*****

SCHULE DER PHILOSOPHIE IM KLASSISCHEN SINN

Das Zentrum der Aktivitäten von Neue Akropolis ist unsere Schule der Philosophie im klassischen Sinn. Sie ist ein Weg zu Wissen und zu individueller und kollektiver Entwicklung.

Wir empfinden uns als Nachfolger jener Weisen, die Philosophieschulen errichteten, die entlang der Geschichte Antworten auf die Herausforderungen jedes Zeitalters sowie Modelle der Erneuerung hervorgebracht haben.

Über vierhundert Philosophieschulen bieten Raum für Reflexion und Aktion, für Menschen die sich und auch die Welt verbessern wollen.

SCHOOL OF PHILOSOPHY IN THE CLASSICAL TRADITION

At the heart of the activities of New Acropolis is our School of Philosophy in the Classical Tradition, as a path towards knowledge and towards individual and collective development.

We feel that we are continuing the work of those sages who established schools of philosophy which, throughout history, have created new models of renewal and answers to the challenges of each age.

Over five hundred Schools of Philosophy offer spaces for reflection and action, to improve human beings and the world.

KOLUMBIEN. Vortragsreihe über ägyptische Philosophie in Medellín
COLOMBIA. Series of Lectures on Egyptian Philosophy in Medellín

Philosophie – Philosophy

Menschliche Werte in Brüssel (Belgien)

Volunteers von Neue Akropolis gingen auf den Straßen von Brüssel mit Passanten in den Dialog über menschliche Wertvorstellungen und deren Anwendung im täglichen Leben. Sie führten eine kurze Szene auf: Jemand trägt einen Koffer, der plötzlich aufbricht, und eine Menge farbiger Bälle fallen auf den Boden. Passanten, die vorbeikommen und helfen, die liches Ideal steht.

Human Values in Brussels (Belgium)

New Acropolis volunteers on the streets of Brussels entered into dialogue with passers-by about human values and their application in everyday life. They staged a brief ramatization: someone is carrying a suitcase that suddenly opens up and a bunch of colored balls fall out onto the ground. Passers-by coming to help pick up the balls realize that each ball represents a human value.

Leben und Tod nach Platon (Argentinien)

NA präsentierte in ihrem Zentrum in Belgrano einen Kurs über die Inspiration der Lehren, die Platon in seinen Dialogen hinterlassen hat. Darin wurden hilfreiche Vorschläge für Wege gemacht, um sowohl mit dem Leben als auch mit dem Tod umzugehen.

Life and Death according to Plato (Argentina)

Finding inspiration in the teachings bequeathed by Plato in his dialogues, NA presented a lecture on this topic at its centre in Belgrano, with helpful suggestions on ways of facing both life and death.

Welttag der Philosophie (Dominikanische Republik)

NA in der Dominikanischen Republik organisierte zur Feier des Welttags der Philosophie einen Vortrag über Glück und Freude, der eine große Zuhörerschaft anzog.

World Philosophy Day (Dominican Republic)

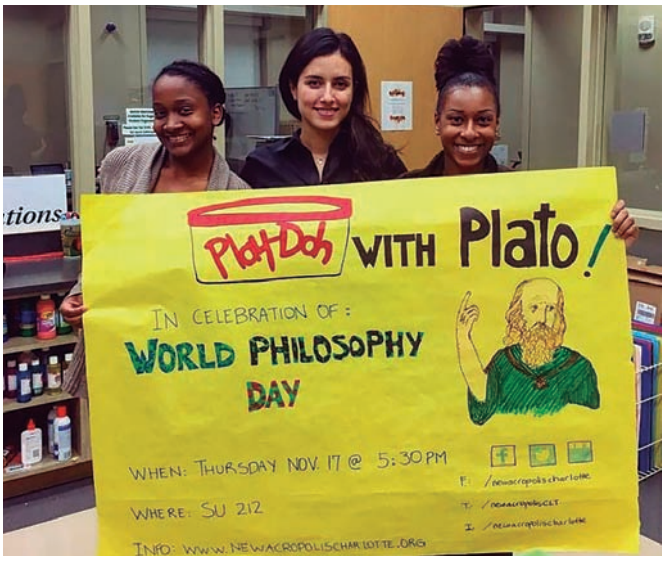
To celebrate World Philosophy Day, NA in the Dominican Republic organized a talk about happiness, which attracted a large audience.

Die Philosophie der Kelten (Polen)

Neue Akropolis Warschau präsentierte einen Vortrag mit dem Titel „Die Philosophie der Kelten“, der die keltische Vision der Welt und des menschlichen Wesens als Teil der Natur beleuchtete. Diese Aktivität war Teil einer Vortragsreihe über verschiedene Themen unter dem Motto „Besondere philosophische Begegnungen“.

The Philosophy of the Celts (Poland)

New Acropolis Warsaw presented a lecture entitled 'The Philosophy of the Celts,' focusing on the Celtic vision of the world and the human being as part of nature. This activity was part of a series of talks examining different themes under the title 'A Unique Philosophical Encounter.'



Platon in Charlotte (USA)

Neue Akropolis präsentierte eine praktische Spaß-Aktion an der Universität von North Carolina in Charlotte mit Platon in der Hauptrolle. Im Rahmen der Feierlichkeiten zum Welttag der Philosophie brachten die Teilnehmer die Ideen aus Platon's Texten in einer ganz persönlichen und ansprechenden Weise zum Ausdruck.

Plato in Charlotte (USA)

New Acropolis presented a fun and practical activity at the University of North Carolina in Charlotte, featuring Plato in the leading role. As part of the celebrations for World Philosophy Day, participants gave expression to ideas taken from the philosopher's texts in an attractive and personal way.

Philosophie – Philosophy

Welttag der Philosophie in Bangalore (Indien)
Zum Welttag der Philosophie 2016 organisierte Neue Akropolis eine Kulturveranstaltung in Zusammenarbeit mit der Musikschule Bangalore. Das Hauptthema war die Beziehung zwischen Musik und Philosophie als Wege, um Brücken zur Harmonie zu bauen. Mehrere Künstler nahmen an der Veranstaltung teil.

World Philosophy Day in Bangalore (India)
On the occasion of World Philosophy Day 2016, New Acropolis organized a cultural event in association with the Bangalore School of Music. Its main theme was the relationship between music and philosophy as ways of building bridges to harmony. Several artists participated in the event.

NA auf der Messe CAINCO in Santa Cruz (Bolivien)
NA beteiligte sich an der achten Karriere-Beratungs-Messe für Studenten und Absolventen, die von der Kammer für Industrie, Handel, Dienstleistungen und Tourismus der Stadt Santa Cruz veranstaltet wurde. Studenten im Abschlußjahr wurden Vorträge zu Berufung und Führungsverhalten aus philosophischer Sicht angeboten. Mehr als 9000 Studenten entdeckten den Wert der Philosophie in der Ausbildung.

NA at the CAINCO Fair in Santa Cruz (Bolivia)
New Acropolis contributed to the 8th Undergraduate and Postgraduate Career Advice Fair organized by the Santa Cruz Chamber of Industry, Commerce, Services and Tourism. Students in their final year of school were offered talks on vocation and leadership from a philosophical perspective. More than 9000 students discovered the value of philosophy in education.

Welttag der Philosophie in Rijeka (Kroatien)

Zum Welttag der Philosophie gab es in Rijeka einen Vortrag über die Kunst zu Leben und zu Sterben nach dem tibetischen Buddhismus. Er wurde ergänzt mit Auszügen der ältesten Texte der Welt aus dem „Tibetischen Totenbuch". Der Vortrag handelte von der Frage nach dem Tod und dem Verständnis der menschlichen Natur.

World Philosophy Day in Rijeka (Croatia)

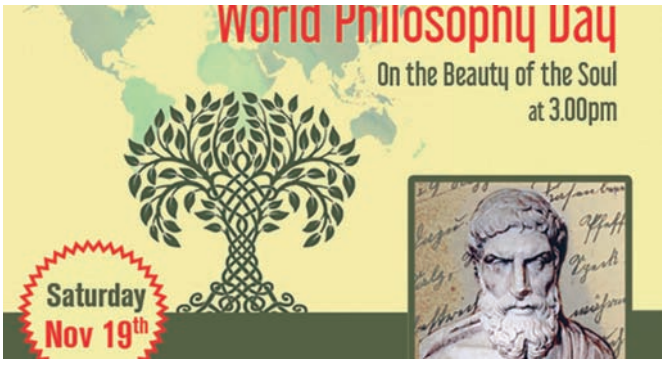
On the occasion of World Philosophy Day, a lecture was presented in Rijeka on the art of living and dying according to Tibetan Buddhism, which was supplemented by excerpts from one of the world's most ancient texts, "The Tibetan Book of the Dead." The lecture dealt with the question of death and the understanding of human nature.

Welttag der Philosophie in Dublin (Irland)

NA Dublin erinnerte an den Welttag der Philosophie mit einem Vortrag über Plotin und das Konzept der Schönheit als eine Suche nach Harmonie.

World Philosophy Day in Dublin (Ireland)

NA Dublin commemorated World Philosophy Day with a lecture about Plotinus and the concept of beauty as a search for harmony.



Philosophie an der Fakultät für Rechtswissenschaft (Honduras)

NA nahm am Kongress „Philosophie für das Leben" teil, der von der Fakultät für Rechtswissenschaft der Technischen Universität Honduras veranstaltet wurde. Mehr als einhundert Personen besuchten die Vorträge zu den Themen „Leben auf philosophische Art" und „Volunteers in Aktion", die vom nationalen Leiter und von Volunteers von Neue Akropolis gehalten wurden.

Philosophy at the Faculty of Law (Honduras)

NA took part in the congress organized by the Faculty of Law at the Technological University of Honduras under the title "Philosophy for Life." More than a hundred people attended lectures entitled "Living in a Philosophical Way" and "Volunteers in Action," given by the national director and volunteers of New Acropolis.

Philosophie – Philosophy

Welttag der Philosophie in Belgrad (Serbische Republik)
Zum Welttag der Philosophie zeigte Neue Akropolis Belgrad eine Dokumentation über den römischen Philosophen-Kaiser Marc Aurel. Der Film bot die Möglichkeit, den Lebens-Idealen von Marc Aurel nachzuforschen sowie seinen tiefgründigen intimen Selbstbetrachtungen und seiner Beharrlichkeit beim Streben nach den Tugenden.

World Philosophy Day in Belgrade (Republic of Serbia)
On the occasion of World Philosophy Day, New Acropolis Belgrade presented a documentary about the Roman philosopher-emperor Marcus Aurelius. The film offered the opportunity to examine the ideals of life of Marcus Aurelius, his profound and intimate reflections and his perseverance in the pursuit of virtue.

Das Ideal von Don Quijote (Bosnien und Herzegowina)
NA Sarajevo hielt einen Vortrag über die philosophische Idee „Ich weiß, was für eine Art von Mensch ich sein will." Dieser fußte auf dem Werk „Don Quijote", in dem jener unsterbliche Charakter sich dafür entscheidet, den Komfort seines täglichen Lebens zurück zu lassen, um den Bedürftigen zu helfen, gegen das Böse zu kämpfen und die Gerechtigkeit zu verteidigen.

The Ideal of Don Quijote (Bosnia and Herzegovina)
NA Sarajevo held a lecture focusing on the philosophical idea: "I know what kind of human being I want to be." It was based on the work Don Quijote, in which that immortal character decides to leave behind the comfort of his everyday life to help the needy, fight evil and defend justice.

Welttag der Philosophie in Maribor (Slowenien)

Im Rahmen des Welttags der Philosophie präsentierte NA Maribor einen Vortrag mit dem Titel „Wie uns Philosophie in Krisen helfen kann: Lehren und Beispiele der Stoiker". Zahlreiche Zuhörer folgten dem Vortrag, der auch von Radio Agora für die slowenische Bevölkerung in Österreich ausgestrahlt wurde.

Welttag der Philosophie (Paraguay)

Zum Welttag der Philosophie präsentierte NA Paraguay einen Vortrag mit dem Titel „Aristoteles und die Ethik des Nikomachos".

World Philosophy Day (Paraguay)

On the occasion of World Philosophy Day, NA Paraguay presented a lecture entitled "Aristotle and the Nicomachean Ethics."

World Philosophy Day in Maribor (Slovenia)

Within the framework of World Philosophy Day, NA Maribor presented a lecture entitled "How philosophy can help us through crisis: lessons and examples from the Stoics." The activity was attended by a large audience and was broadcast by Radio Agora for the Slovenian minority in Austria.

Welttag der Philosophie in London (Grossbritannien)

Ein „Tugend-Rad" und eine Gruppe verkleideter Philosophen gingen an einem geschäftigen Samstag zum Broadway Market, einer großen Einkaufsstraße in London und feierten dort den Welttag der Philosophie. Mehr als hundert Fußgänger wurden ermutigt, das „Rad zu drehen" und eine Tugend mit einem inspirierenden Motto zu entdecken.

World Philosophy Day in London (United Kingdom)

A "Wheel of Virtues" and a group of dressed up philosophers went to Broadway Market in London on a busy Saturday to celebrate World Philosophy Day. More than a hundred pedestrians were encouraged to have a go at spinning the "Wheel" and discovering a virtue and an inspiring quote.

Kultur – Culture

Die praktische Anwendung humanistischer Werte bildet für uns die Grundlage einer aktiven und partizipativen Kultur, die die Qualitäten jeder Person fördert, den geistigen Horizont erweitert und die Ausdrucksformen des Geistes für alle zugänglich macht. Unsere Themen sind vielfältig und umfassen die unterschiedlichsten Disziplinen: Von Geschichte zu Anthropologie, Physik, Kunst, Sport ... all dies hilft uns, die Phänomene und Fragen unserer Zeit zu erklären.

Putting into practice human values forms the basis of a model of active and participatory culture that draws on the qualities of each person, broadens the horizons of the mind and makes the expressions of the spirit available to all.
This model of culture covers a wide area and embraces the most diverse disciplines: from history to anthropology, physics, art, sport... helping to explain the phenomena and issues of our times.

Buchclub in Tirana (Albanien)
NA in Tirana veranstaltete ein Treffen ihres Bücher-Clubs. Diese Kulturinitiative ist eine Gelegenheit, Brücken der Verständigung zu bauen zwischen den Teilnehmern, da Lesen die Benutzung der Worte auf eine Art und Weise fördert, die uns hilft, unsere Gedanken zu bereichern. Bücher von C.G. Jung, Jostein Gaarder und Georg Wilhelm Friedrich Hegel u.a. wurden vorgestellt.

Book Club in Tirana (Albania)
NA in Tirana held a meeting of its Book Club. This cultural initiative is an opportunity to build bridges of communication between participants, as reading promotes the use of words in ways that help us enrich our minds. Books by Jung, Jostein Gaarder and Hegel, amongst others, were presented.

Die Barden von NA in Nürnberg (Deutschland)
NA Nürnberg nahm am jährlichen Bardentreffen teil, das über 200.000 Besucher in die Stadt lockte. Ehrenamtliche luden die Passanten ein, an einer musikalischen „Jam Session" teilzunehmen, bei der sehr viele Leute beteiligt wurden.

The Bards of NA in Nuremgerg (Germany)
NA Nuremberg took part in the annual 'Meeting of the Bards,' which attracted more than 200,000 visitors to the city. Volunteers invited members of the public to participate in a musical 'jam session', in which many people got involved.

Internationale Buchmesse in Prag (Tschechien)

Neue Akropolis nahm an der letzten Internationalen Buchmesse Prag mit der Vorstellung von zwei neu erschienenen Büchern teil: „Die lebendige Weisheit des alten Ägypten" von Christian Jacq und „Erkenne dich selbst" von Delia Steinberg Guzmán.

International Book Fair in Prague (Czech Republic)

New Acropolis participated in the latest Prague International Book Fair, with the launch of two newly published books: 'The Living Wisdom of Ancient Egypt' by Christian Jacq and 'Get to Know Yourself Better' by Delia Steinberg Guzmán.

Lateinamerikanischer interkultureller Austausch (Venezuela)

NA Venezuela feierte den 4. Lateinamerikanischen Interkulturellen Austausch in der Stadt Merida. Zehn lateinamerikanische Länder nahmen an dieser Veranstaltung teil, die traditionelle Musik, regionale Küche und mehrere Volkstänze umfasste. Sie war darauf ausgerichtet, Kultur als eine einigende Kraft darzustellen.

Latin American Intercultural Exchange (Venezuela)

NA Venezuela celebrated the 4th Latin American Intercultural Exchange in the city of Merida. Ten Latin American countries took part in the event, which included traditional music, regional cuisine and several folk dances, and was designed to promote culture as a force for unity.

Songs in Sidney (Australien)

NA bot einen Vortrag in Sidney an, der aus philosophischer Sicht Lieder als ein Produkt der jeweiligen Zeit beleuchtete und was diese Lieder so bedeutungsvoll für die Menschen macht.

Songs in Sidney (Australia)

NA offered a talk in Sidney from a philosophical perspective on songs as the product of a particular time and what it is that makes them so significant for people.

Kultur – Culture

Verleger-Forum in Lviv (Ukraine)

Der Verlag von Neue Akropolis Ukraine nahm am 23. Verleger-Forum 2016 in Lviv teil, an dem die neuen Veröffentlichung präsentiert wurden. „Heute sah ich …“ von Delia Steinberg, das als „Bestes Buch des Forums 2016“ nominiert wurde, und Pierre Hadot's Werk „Der Schleier der Isis“, ein Essay über die Geschichte der Naturphilosophie. Beide wurden damit erstmals in ukrainischer Sprache veröffentlicht.

Tanz-Festival in León (Mexico)

Beim Tanz-Festival in der Stadt León, Guanajuato, erfreuten junge Leute das Publikum mit Vorführungen polynesischer und hinduistischer Tänze, sowie auch mit Tango und Flamenco. Diese Aktivität zeigte die Rolle der Kunst als Ausdruck von Schönheit und Würdigung verschiedener Kulturen.

Festival of Dance in León (Mexico)

At the Festival of Dance in the city of Leon, Guanajuato, young people delighted the audience with performances of Polynesian and Hindu dances, as well as tango and flamenco. This activity highlighted the role art as a vehicle for the expression of beauty and the appreciation of different cultures.

Publishers' Forum in Lviv (Ukraine)

The publishing company of New Acropolis Ukraine took part in the 23rd Publishers' Forum 2016 in Lviv, where it presented its new publications: Today I saw… by Delia Steinberg, which was nominated for "Best Book of the 2016 Forum" and Pierre Hadot's work The Veil of Isis: An Essay on the History of the Idea of Nature, both published in the Ukrainian language for the first time.

Ausstellung für Blinde in Moskau (Russland)

Eine Ausstellung für blinde Menschen über Götter und Helden der alten Griechen wurde in Moskau als Teil des Programms „Berührende Schönheit“ feierlich eröffnet. Die Veranstaltung wurde begleitet von Theater- und Musikaufführungen die in Beziehung zu der antiken Zivilisation standen.

Exhibition for the blind in Moscow (Russia)

An exhibition on gods and heroes of ancient Greece for blind people was inaugurated in Moscow as part of the program entitled "Touching Beauty." The event was accompanied by theatrical and musical performances set in the context of this civilization.

Internationaler Delia Steinberg Klavier-Wettbewerb (Spanien)
Bereits zum 35. Mal wurde der Internationale Delia Steinberg Klavier-Wettbewerb in Madrid abgehalten. Sein Ziel ist es, die Karriere junger Pianisten aus aller Welt zu fördern. Dong Wan Ha aus Südkorea war der Gewinner des diesjährigen Wettbewerbs.

Europäische Tage des Kulturerbes (Frankreich)
Zur Feier der 33. Europäischen Tage des Kulturerbes öffnete NA Frankreich ihre Tore der alten Abtei von Cour Petral und bot Workshops über die Steinmetz-, Schmiede und Buntglaskunst an. Die Veranstaltung wurde von über 400 Leuten besucht.

European Heritage Days (France)
To mark the 33rd edition of its European Heritage Days, NA opened the doors of the ancient abbey of La Cour Pétral to offer workshops in stone carving, ironwork and stained glass. The event was attended by over 400 people.

Delia Steinberg International Piano Competition (Spain)
After 35 years promoting the careers of young pianists from around the world, the Delia Steinberg International Piano Competition was held once again in Madrid. On this occasion, the winner was Dong Wan Ha from South Korea.

Schulmusik-Wettbewerb in Montevideo (Uruguay)
Im zweiten Jahr in Folge organisierte NA in Montevideo den Nationalen Schulmusik-Wettbewerb mit Unterstützung der UNESCO in Uruguay. Diese Veranstaltung hatte zum Ziel, die universellen Werte durch die Ästhetik der Kunst zu fördern.

School Music Competition in Montevideo (Uruguay)
For the second consecutive year, NA in Montevideo organized the National School Music Competition with the support of UNESCO in Uruguay. This event aims to foster universal values through the aesthetics of art.

Volunteering

Volunteering ist das Ergebnis des Willens, anderen zu helfen. Wir denken, es gibt keinen größeren Reichtum als diesen guten Willen: Mit Menschen zu arbeiten, ihre Schwierigkeiten zu lindern, ihre Umgebung zu verbessern, sich um ihre Ausbildung und Integration zu kümmern. Dies alles sind für uns lohnende und erstrebenswerte Ziele. Alle Aktivitäten, die Neue Akropolis rund um die Welt, in allen unterschiedlichen Handlungsfeldern durchführt, werden durch die Arbeit tausender Ehrenamtlicher ermöglicht.

Volunteering is the fruit of the will, when this is placed at the service of others. We think there is no greater wealth than that good will. It is about directing the will towards a goal: working with people, alleviating their difficulties, improving their surroundings, looking after their education and integration. They are goals worth striving for. All the activities that New Acropolis carries out around the world, in its different fields of action, are achieved thanks to the work of thousands of volunteers.

Nahrung für Geist, Herz und Mund (Südafrika)

Neue Akropolis Südafrika organisierte eine Veranstaltung zur Unterstützung heimatloser Menschen in Johannesburg, wo es schätzungsweise 10.000 obdachlose Menschen gibt. Ein Spendenaufruf an die Gemeinschaft wurde verfasst und ein improvisiertes Restaurant von Volunteers betrieben. Die Resonanz war überwältigend. Städtische Behörden, Geschäfte und private Personen unterstützten die Initiative und machten es möglich, dass mehr als 200 heimatlose Menschen mit diesen Spenden versorgt werden konnten.

Feeding Spirits, Hearts and Mouths (South Africa)

New Acropolis South Africa organized an event in support of homeless individuals in Johannesburg, where there are an estimated 10,000 homeless people. A 'pop-up' restaurant was staffed by volunteers and an appeal was made to the community. The response was overwhelming. Municipal departments, businesses and private individuals supported the initiative, enabling more than 200 homeless people to be cared for with the donations received.

Park-Reinigungen in Griechenland

Im fünften Jahr in Folge trug NA einen Teil zu der ökologischen Reinigungs-Kampagne „Let's do it, Griechenland 2016" bei. Viele Volunteers von Neue Akropolis in Athen, Thessaloniki, Korfu, Ioannia, Patras, Heraklion und Rethymnon beteiligten sich an der Aktion, um ihren Respekt der Natur gegenüber zu zeigen sowie das Bewusstsein zu schaffen, sie sauber zu erhalten.

Park Clean-ups in Greece

For the fifth consecutive year, NA contributed to the 'Let's do it, Greece 2016' ecological clean-up campaign. Many volunteers from New Acropolis in Athens, Thessaloniki, Corfu, Ioannina, Patras, Heraklion and Rethymno got involved in the action to show their respect for nature and raise awareness about the need to keep it clean.

Tag der Erde in Syrakus (Italien)

Aus Anlass des Tages der Erde 2016 organisierte Neue Akropolis Syrakus kreative Recycling-Workshops für Kinder und einen interessanten Vortrag über „Klimawandel" mit Experten der Umweltwissenschaften. Das Tauchteam von Neue Akropolis führte zusammen mit der Hafenbehörde und der „Blue School Free Diving" eine Reinigung des Meeresbodens im Darsena Kanal auf der Insel Ortygia durch.

Ausstellung von afghanischen Künstlern (Österreich)

NA arbeitete mit einer Gruppe afghanischer Künstler zusammen, die in Österreich leben und sich dort um politisches Asyl beworben haben. Ihnen wurde ermöglicht, ihre Werke in allen NA-Zentren des Landes auszustellen.

Earth Day in Syracuse (Italy)

On the occasion of Earth Day 2016, New Acropolis Syracuse organized creative recycling workshops for children and an interesting lecture on "Climate change," with the participation of experts in environmental sciences. The diving team of New Acropolis, together with the port authority and in association with 'Blue School Free Diving,' carried out a clean-up of the seabed in the Darsena Canal on the island of Ortygia.

Exhibition by Afghan Artists (Austria)

NA collaborated with a group of Afghan artists living in Austria who are applying for political asylum, by allowing them to showcase their work at NA's centers around the country.

Reinigung des Borissova Parks (Sofia, Bulgarien)

Im siebten Jahr in Folge führte Neue Akropolis Bulgarien eine Umwelt-Kampagne in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Sofia durch. Ungefähr 50 Volunteers taten sich zusammen und säuberten gründlich den Borissova Park.

Clean-up of Borisova Garden (Sofia, Bulgaria)

For the seventh consecutive year, New Acropolis Bulgaria carried out an environmental campaign in association with the Sofia Municipality. Nearly 50 volunteers joined forces and thoroughly cleaned up Borisova Garden.

Volunteering

Einweihung einer Suppenküche in Valencia (Spanien)
Eine Suppenküche, die zuvor bereits einige Monate als „Tafel" zur Essensversorgung arbeitete, wurde anlässlich des 40-jährigen Jubiläums von Neue Akropolis in Valencia eingeweiht. Als erstes Essen, das im NA-Zentrum angeboten wurde, kochten Volunteers zwei große Paellas, die zwanzig Leute speisten.

Inauguration of a Soup Kitchen in Valencia (Spain)
A soup kitchen, which had already been operating as a food bank for several months, was inaugurated in Valencia to coincide with the 40th anniversary of New Acropolis in the city. For the first meal offered at the center, volunteers cooked two paellas that fed twenty people.

„Es ist Zeit zu helfen"-Kampagne (Costa Rica)
Volunteers von NA Costa Rica besuchten das Indigenen-Dorf Cabécar in Chumico de Alajuela. Vor dem Besuch gab es unter dem Motto „Es ist Zeit zu helfen" eine Sammelaktion für verschiedene Schulsachen wie Schuluniformen und Lernmaterialien, die dann an die Kinder des Dorfs verteilt wurden.

"It's Time to Help" Campaign (Costa Rica)
Volunteers from NA Costa Rica visited the indigenous community of Cabécar, in Chumico de Alajuela. Prior to the visit, there had been a campaign to collect various school supplies such as uniforms and learning materials, under the motto "It's time to help," which were delivered to the children of the community.

Freie medizinische Versorgung (Peru)

Als Teil der kostenlosen Gesundheitsversorgungs- und Ausbildungs-Kampagne beteiligten sich 170 Ehrenamtliche von NA Peru indem sie nahezu 400 Menschen in Villa El Salvador (Lima) medizinische Versorgung brachten sowie Kleider und Medikamente verteilten.

Wiederaufforstungs-Tag (Nicaragua)

Volunteers von Neue Akropolis Nicaragua nahmen – in Zusammenarbeit mit Casa Pellas – an einem Wiederaufforstungs-Tag in den Wäldern von „Reserva Natura“ teil, einem geschützten Gebiet von ökologischem Interesse.

Reforestation Day (Nicaragua)

Volunteers from New Acropolis Nicaragua, in association with Casa Pellas, participated in a reforestation day in the woods of the 'Natura Reserve', a protected area of ecological interest.

Free Medical Care (Peru)

As part of the free Health Care and Education campaign, 170 volunteers from NA Peru contributed by providing medical care to nearly 400 people and distributing clothes and medicines in Villa El Salvador.

Besuch eines Altenheims in Nikosia (Zypern)

Volunteers von Neue Akropolis Zypern besuchten das „Ayios Dimitrianos“-Altenheim und boten den Bewohnern einen Tag Unterhaltung mit zypriotischer Musik und Volkstänzen. Die Bewohner sangen und tanzten mit den Ehrenamtlichen und einige von ihnen rezitierten sogar „tsiattista“ (improvisierte, kurze, traditionelle zypriotische Reime).

Visiting a Home for the Elderly in Nicosia (Cyprus)

Volunteers from New Acropolis Cyprus visited the "Ayios Dimitrianos" home for the elderly and offered a day of entertainment to its residents, featuring traditional Cypriot music and folk dances. The residents sang and danced with volunteers and some of them even recited "tsiattista" (improvised short traditional Cypriot rhymes).

Volunteering

Hilfe nach einer Welle unkontrollierter Brände in Haifa (Israel)
Im November traf Haifa eine Welle von vorsätzlich gelegten Bränden. Mehr als 80.000 Menschen mussten evakuiert werden. Alle NA-Volunteers wurden mobilisiert um in der Stadt zu helfen. Sie geleiteten ältere Menschen zu geeigneten Schutzunterkünften und organisierten die Verteilung von Sach- und Kleiderspenden, die zur Linderung dieser Krisensituation gesammelt wurden.

Support after the Wave of Wildfires in Haifa (Israel)
In November, a wave of deliberately started fires struck Haifa. More than 80,000 people had to be evacuated. All NA volunteers were mobilized to help in the city. They accompanied elders to appropriate shelters and organized the distribution of donations that were collected to cover this emergency situation.

Training für Überschwemmungs-Schutz (Ungarn)
Eine große Anzahl von Volunteers bekam ein Training für Überschwemmungs-Schutz im NA-Zentrum in Budapest. Seit Jahrzehnten arbeitet NA mit der Budapester Vereinigung für Zivilschutz und Katastrophen-Management zusammen. Die Teilnehmer wurden in den Prozess der Umsiedlung der betroffenen Bevölkerung, der Schadens-Aufnahme und der Wiederherstellung eingeführt.

Flood Protection Training (Hungary)
A large number of volunteers received flood protection training at the NA center in Budapest. For decades NA has been collaborating with the Budapest Association for Civil Protection and Disaster Management. Participants were introduced to the process of relocating affected populations, damage assessment and reconstruction.

Institutionelle Beziehungen

NA bei der Union of International Associations Europa
Jean Francois Buisson, Annie Buisson und Jean Rene Galaverna besuchten den 10. „UIA Associations Round Table Europe 2016“, der in Monaco abgehalten wurde. NA nahm, neben anderen interessanten Diskussionsthemen, an der Debatte über „Eine gemeinsame Sprache sprechen“ teil, die von Children's International Summer Village (CISV) organisiert wurde.

NA at uia Europa
Jean François Buisson, Annie Buisson and Jean Rene Galaverna attended the 10th UIA Associations Round Table Europe 2016 held in Monaco. NA participated in the debate on “speaking a common language,” organized by Children’s International Summer Village (CISV), along with other interesting topics of discussion.

NA Chile beim ECOSOC (United Nations Economic and Social Council)
Das Komitee für Nicht-Regierungs-Organisationen (NGO) der Vereinten Nationen entschied, Neue Akropolis Chile für den Berater-Status des ECOSOC-Rates (Wirtschafts- und Sozialrat der Vereinten Nationen) vorzuschlagen und der Vorschlag wurde angenommen.

NA Chile on ecosoc
The United Nations Committee on Non-Governmental Organizations decided to recommend New Acropolis Chile to the ECOSOC Council to obtain Consultative Status and its proposal was accepted.

Neue Akropolis bei der Konferenz der Union of International Associations (Südkorea)
Vertreter von Neue Akropolis nahmen an der Konferenz der Union of International Associations in Busan in Südkorea teil. Die Diskussionen konzentrierten sich auf die Herausforderungen, welche die Organisationen zu meistern haben.

New Acropolis at the Union of International Associations Conference (South Korea)
NA representatives participated in the Union of International Associations Conference held in Busan, South Korea. Discussions focused on the challenges facing organizations.

NA bei der United Nations III Habitat (Ecuador)
Eva Rodríguez, Leonardo Santelices und Susana de González vertraten Neue Akropolis bei der Vereinte Nationen III Lebensraum Konferenz, die in Quito, Ecuador, stattfand und von über 16.000 Teilnehmern besucht wurde.

NA at the united nations iii habitat (Ecuador)
Eva Rodríguez, Leonardo Santelices and Susana de González represented New Acropolis at the United Nations III Habitat Conference held in Quito, Ecuador, which was attended by over 16,000 participants.

Institutional relations

Parlamentarische Verdienstmedaille verliehen an NA (Brasilien)
NA Brasilien erhielt die Verdienstmedaille für „Recht und Gesetz" von der brasilianischen Bundes-Abgeordneten-Kammer (Parlament) für ihre Dienste an der Gesellschaft. Diese Auszeichnung ehrt Personen, ob brasilianische oder ausländische, die bedeutende Arbeit für die Gemeinschaft geleistet haben. Der nationale Direktor von NA Brasilien, Luis Carlos Marques, erhielt die Medaille.

Städtische Verdienstmedaille verliehen an NA (Portugal)
Neue Akropolis in Oeiras-Cascais wurde die Bronzene Städtische Verdienstmedaille für „Aktionen und Dienste hoher Wichtigkeit für die Stadt und das Land" verliehen, für ihre Arbeit zur Förderung der menschlichen und sozialen Bereicherung dieser Region.

Municipal Merit Medal Awarded to New Acropolis (Portugal)
New Acropolis in Oeiras-Cascais was awarded the Bronze Municipal Medal of Merit for "acts and services of significant importance for the municipality and the country," for its work promoting the human and social enrichment of this region.

Legislative Merit Medal Awarded to New Acropolis (Brazil)
NA Brazil was awarded the medal for 'Legislative Merit' by the Federal Chamber of Deputies for its service to society. This award honours individuals, whether Brazilian or foreign, who have carried out significant work for the community. The national director of NA, Luis Carlos Marques, received the medal.

Zusammenarbeit mit der UNESCO in Bratislava (Slowakei)
Neue Akropolis Slowakei eröffnete eine Vortragsreihe über große Figuren der Kunstgeschichte in Koordination mit dem UNESCO Informations- und Dokumentations-Zentrum. Die erste Präsentation war dem Komponist Giuseppe Verdi gewidmet und fand in der Bibliothek der Universität Bratislava statt.

Collaboration with UNESCO in Bratislava (Slovakia)
New Acropolis Slovakia inaugurated a lecture series on great figures in the history of art, in coordination with the UNESCO Information and Documentation Center. The first presentation was dedicated to the composer Giuseppe Verdi and took place at the Bratislava University Library.

Resolution der Generalversammlung

Allgemeine Erklärung der Generalsversammlung der IONA, Madrid (Spanien) 2016

A) Die Generalversammlung der IONA erneuert ihren Beschluss, ihre drei Arbeitslinien Philosophie, Kultur und Volunteering weiter zu entwickeln. Sie verbindet damit die Absicht, einen Zugang zu tiefem Wissen für alle bereit zu stellen. Es geht darum, der Gewalt, der Angst und dem Verlust von Grundwerten in unseren derzeitigen Gesellschaften entgegenzuwirken. Wir wollen eine moralische Renaissance mit geistigen Werten vorbereiten, die alle Menschen miteinander verbindet.

Die Generalversammlung fordert alle nationalen Vereine der IONA auf, diese Schwerpunkte in den eigenen Aktivitäten umzusetzen.

Die IONA bestätigt erneut ihre präventive und konstruktive Arbeit für die Gesellschaft und für die Natur. Wir wollen das Bewusstsein dafür fördern, an Initiativen teilzunehmen oder mitzuarbeiten, die ähnliche Ziele verfolgen wie die von der IONA ausgearbeiteten. Eine solche Zusammenarbeit fördert die Ziele der IONA.

B) Die Generalversammlung erinnert an die Notwendigkeit, weiterhin Schulen der Philosophie nach dem klassischen Vorbild zu entwickeln. Sie haben sich für unsere pädagogischen Ziele der Bildung und Ausbildung als besonders geeignet erwiesen. Nach unserer Auffassung bietet die Philosophie praktische Anwendungsmöglichkeiten, die das Leben schöner werden lassen, ihm eine Bedeutung verleihen und Menschen glücklicher machen.

General declaration of the General Assembly of the IONA, Madrid (Spain) 2016

A) The General Assembly of the IONA reaffirms its determination to develop its three lines of work, namely Philosophy, Culture and Volunteering. In so doing, it seeks to provide access for all to real knowledge to counteract the violence, fear and loss of core values in our current societies, and to work towards a moral reconstruction with spiritual values that can unite all human beings.

The General Assembly invites each of the national member Associations of the IONA to implement these lines of work in each of their activities.

The IONA therefore reaffirms its preventive and constructive action for both society and nature, by promoting the necessary awareness to participate in and actively collaborate with useful and similar initiatives to those developed by the IONA.

B) The General Assembly recalls the need to continue with the development of Schools of Philosophy in the classical tradition, as the best instrument for education and training, since philosophy has practical applications that improve and give meaning to life and make human beings happier.

Resolution of the general assembly

Die IONA erinnert daran, dass eine praktische philosophische Bildung den Wesenskern von Menschen zu fördern vermag, indem sie das Verstehen, die Intuition und den Willen entwickelt. Dadurch werden Menschen befähigt, sich von persönlicher und gesellschaftlicher Vereinnahmung insbesondere durch Selbstsucht, Fanatismus, Gewalt und Materialismus zu befreien. Somit erfüllt sie die Gründungsziele und Grundsätze der IONA.

C) Die Generalversammlung würdigt die Aktionen der IONA, was die aktive Teilnahme und Zusammenarbeit mit Institutionen sowie öffentlichen und privaten Organisationen angeht.

Sie fordert ihre Vereine auf, in dieser Richtung weiter zu arbeiten, gemeinsame philosophische Erfahrungen mit Menschen verschiedener Herkunft, unterschiedlicher Kulturen und Lebensgewohnheiten zu fördern, die wir als einander ergänzend ansehen.

D) Sie schlägt deshalb vor, mit den Arbeitsgruppen und sozialen Aktionsgruppen auch weiterhin zusammen zu arbeiten, die sich dafür engagieren, den Planeten Erde zu bewahren und die Weiterentwicklung menschlicher Gesellschaften anstreben. Dies entspricht der Resolution, die in Paris am 12. Dezember im Rahmen der Agenda 21 von 195 Ländern verabschiedet wurde.

E) Die Generalversammlung bestätigt die Tätigkeiten und Aktionen der verschiedenen, mit ihr verbundenen Organisationen und Vereine in den Bereichen Umweltschutz sowie philosophischer und gesellschaftlicher Weiterbildung während des vergangenen Jahres, so wie sie in dem der Generalversammlung vorliegenden Jahrbuch dokumentiert sind.

IONA recalls that a practical philosophical education promotes the essential aspect of human beings by developing their understanding, intuition and will, enabling them to become free from personal and social diseases such as selfishness, fanaticism, violence and materialism, thus fulfilling the IONA's founding aims and principles.

C) The General Assembly values the actions of the IONA in collaboration and active participation with institutions and public and private organisations.

It invites its member Associations to continue along these lines of promoting shared philosophical experiences among human beings of different origins, cultures and practices, when lived in a complementary way.

D) It therefore proposes continuing with the development of working groups and social action groups that contribute to education and training with regard to the preservation and improvement of planet Earth and human societies, as recommended by the unprecedented Agreement adopted in Paris (France) on 12 December by 195 countries, within the framework of COP 21.

E) The General Assembly approves the actions carried out during the past year by the different organisations and associations working alongside the IONA in the area of environmental protection and philosophical and social education and training, as can be seen in the Activities Yearbook which is presented to this General Assembly.

Neue Akropolis weltweit
New Acropolis worldwide

ALBANIEN-ALBANIA
Thanas Ziko, Vila 86 **Tirana**
Tel.: 35542247912 – www.akropoliri.al

ARGENTINIEN-ARGENTINA
Amenábar, 863, CABA, Belgrano **Buenos Aires**
www.nueva-acropolis.org.ar

AUSTRALIEN-AUSTRALIA
1/30 Wellington Street,
St. Kilda **Melbourne** Vic 3182
www.acropolis.org.au

BELGIEN-BELGIUM
Rue Melsens 15, 1000 **Bruxelles**
www.nouvelle-acropole.be

BOLIVIEN-BOLIVIA
Potosí 462, **Santa Cruz de la Sierra**
www.acropolis.com.bo

BOSNIEN UND HERZEGOVINA
BOSNIA AND HERZEGOVINA
Ul. Zmaja od Bosne, br. 6 71 000 **Sarajevo**
+387 (0)33 201715
www.nova-akropola-ba

BRASILIEN-BRAZIL
Lago Norte, Shin Ca 09 Lote 18, Bairro: Lago Norte,
CEP 71503-509 **Brasilia**
Estrada de Santa Barbara, 957 - São Francisco Xavier, **São José dos Campos**/SP,
www.acropole.org.br

BULGARIEN-BULGARIA
General Gurko, num. 38 1000 **Sophia**
www.akropol.bg

CHILE-CHILE
Av. Vicuña Mackenna, 76, Providencia **Santiago**
www.nueva-acropolis.cl

KOLUMBIEN-COLOMBIA
Cl. 70 A No 11 – 48, **Santafe de Bogotá** D.E.
Carrera 81- Nº 48 F 35, Barrio Calasanz **Medellín**
www.acropoliscolombia.org

COSTA RICA-COSTA RICA
100 m al Oeste de la Casa Italia,
Barrio Francisco Peralta, **San José**
www.acropoliscr.org

DÄNEMARK-DENMARK
Fiolstraede 7, 2 TH 1171 **Copenhague**
www.nyakropolis.dk

DEUTSCHLAND-GERMANY
Schwanthalerstrasse 91 80336 **Múnich**
www.neueakropolis.de

ECUADOR-ECUADOR
Murgeón Oe1-49 y Av. 10 de Agosto **Quito**
www.acropolisecuador.org

EL SALVADOR-EL SALVADOR
Avenida La Floresta Nº 21, Colonia San Mateo
San Salvador www.acropolis.org.sv

FRANKREICH-FRANCE
Paris 5, Le Moulin 48, rue du Fer à Moulin,
75005 **Paris**
www.nouvelle-acropole.fr

GRIECHENLAND-GREECE
Agiou Meletiou, 29, Kipseli **Atenas**
www.nea-acropoli.gr

GUATEMALA-GUATEMALA
20 Calle 10-96, Zona 10 **Guatemala c.a.**
www.nuevaacropolis.org.gt

HONDURAS-HONDURAS
Col. Florencia Sur, 2ª Calle, No. 4101, una cuadra atrás del kinder Happy Faces **Tegucigalpa**
www.acropolishonduras.org

UNGARN-HUNGARY
1085 **Budapest** - Rigó u. 6-8 www.ujakropolisz.hu

INDIEN-INDIA
Mumbai 400 005 Appartment A-0, Connaught Mansions, S.B.S. Road, Colaba.
261, 6th Cross, Indiranagar 1st phase **Bangalore**
www.acropolis.org.in

IRLAND-IRELAND
43, Lower Rathmines Road **Dublin** 6
www.acropolis.ie

ISRAEL-ISRAEL
Rehov Rival 5 67778 **Tel-Aviv**
www.newacropolis.org.il

ITALIEN-ITALY
Piazza Meucci Nº 23, 00146 **Roma**
www.nuovaacropoli.it

JAPAN-JAPAN
Daimachi 8-14, Bay City Takigawa 901
Kanagawa-ku, Yokohama-shi, Kanagawa-ken
www.acropolis.jp

KANADA-CANADA
H2S 2S2 6768 rue Saint Denis, **Montreal**
www.acropole.ca

KROATIEN-CROATIA
Ilica 36 10000 **Zagreb** – www.nova-akropola.hr

MEXIKO-MEXICO
González Bocanegra nº 1207,
Col. León Moderno - 37480, **León**
Tel. (477) 514.58.13 ww.acropolis.org.mx

NICARAGUA-NICARAGUA
Barrio Los Robles, del Hotel Intercontinental
1 cuadra al este y media cuadra al sur, **Managua**
www.acropolisnicaragua.org

ÖSTERREICH-AUSTRIA
Münzgrabenstrasse 103 8010 **Graz**
www.neueakropolis.at

PANAMA-PANAMA
Calle Alberto Navarro, N° 12, El Cangrejo
Ciudad de Panamá www.acropolis.org.pa

PARAGUAY-PARAGUAY
Dr. Telmo Aquino Aquino 3869,
Barrio Mburicaó **Asunción** 1580
www.acropolisparaguay.org

PERU-PERU
Av. Javier Prado Este 465,
San Isidro, **Lima** – 27 www.acropolisperu.org

POLEN-POLAND
Zygmunta Glogera 3/1 - 02-051,
682 **Varsovia**
www.nowa-akropolis.pl

PORTUGAL-PORTUGAL
Calle Joaquim Antonio de Aguiar, nº 35 2º Dto.
CP 1070-149 **Lisboa**
www.nova-acropole.pt

GROSSBRITANNIEN-UNITED KINGDOM
19 Compton Terrace, **London** N1 2UN
www.newacropolisuk.org

TSCHECHIEN- CZECH REPUBLIC
Varsavská 19, 12000 **Praga** 2
www.akropolis.cz

DOMINIKANISCHE REP. -DOMINICAN REP.
C/ Santiago (esquina Cayetano Rodríguez) Torre
El Escorial. apto. 401 A **Santo Domingo**
www.acropolis.org.do

MOLDAWIEN-REP. OF MOLDOVA
Drumul Schinoasei nr. 25 - **Chisinau**

SERBIEN-REP. OF SERBIA
Brankova 24 - 11000 **Belgrado**
www.nova-akropola.rs

RUMÄNIEN-ROMANIA
General Atanasie Demosthene nº 7,
Sector 5 **Bucarest**
www.noua-acropola.ro

RUSSLAND-RUSSIA
Bolshoi Sukharevskiy pereulok,
dom 16 **Moscú** 127051
www.newacropol.ru

SLOWAKEI-SLOVAKIA
Osadná 15, 831 03 **Bratislava** www.akropolis.sk

SLOWENIEN-SLOVENIA
Wolfova 8, 1000 **Ljubljana**
www.akropola.org

SPANIEN-SPAIN
Pizarro, 19 bajo dcha., 28004 **Madrid**
www.nueva-acropolis.es

SÜDAFRIKA-SOUTH AFRICA
Orion House, 49 Sorissen Street 3rd
Johannesburgo 2001
www.newacropolis.org.za

SÜDKOREA-SOUTH KOREA
Seocho-gu, Seocho Dong 1548-2,
Shin-song art building, floor 3
Seoul 06648
www.newacropolis.or.kr

SCHWEIZ- SWITZERLAND
Avenue de Tivoli, 19 b **Lausanne**
www.nouvelle-acropole.ch
www.neueakropolis.ch

UKRAINE-UKRAINE
Shcherbakova Str. 9a, **Kiew** 03062
www.newacropolis.org.ua

URUGUAY-URUGUAY
Luis Franzini 844, 11300 **Montevideo**
www.acropolis.org.uy

USA-USA
miami 13267 SW 124th Street
Boston: 2000 Massachusetts Avenue,
Boston - Cambridge MA 02140
Chicago, IL, 4548 N. Dover 60640
Phoenix: 2643 E. Greenway Rd, AZ 85032
www.newacropolisusa.org

VENEZUELA-VENEZUELA
Avenida Las Américas. Sector San José de las Flores.
Edif. doña Magdalena, **Mérida**
www.acropolisvenezuela.org

WEISSRUSSLAND-BELARUS
Kedyshko 15a, ap.32 **Minsk**
www.newacropolis.by

ZYPERN-CYPRUS
Nikou Georgiou 44, 2023, Strovolos **Nicosia**
nea-acropoli.org.cy

Es gibt Zeiten, in denen Ideen erblühen und nennenswerte Furchen im Leben der Menschen hinterlassen.

There are times when ideas flourish and leave significant furrows in the lives of human beings.

Wir müssen Geduld haben und uns dem widmen, was uns die Weisen der Antike so nachdrücklich nahe legten, nämlich der Erziehung.

We need to have patience and devote ourselves to what the sages of antiquity always promoted so much, which is education.

Jeder von uns kann einen unterschiedlichen Klang hervorbringen. Aber was wir erreichen müssen ist, dass wir zusammen eine wunderschöne Symphonie erschaffen und nicht einen isolierten Satz von Klängen, welche noch nicht den Weg zueinander gefunden haben, um eine Einheit zu bilden. Es gibt viel zu tun. Aber was wir zu tun haben ist schön, gerecht, natürlich und harmonisch. Es ist menschlich.

Each of us can emit a different sound, but what we need to achieve is that, together, we can create a beautiful symphony rather than an isolated set of sounds that have not found the way to come together and form a union. Ther is much to be done, but what we have to do is beautiful, just natural and harmonious. It is human.

Delia Steinberg Guzmán
Präsidentin der IONA
President of the IONA

1957-2017 NEUE AKROPOLIS 60 JAHRE

2017
JAHRBUCH
YEARBOOK

PHILOSOPHIE KULTUR VOLUNTEERING

www.acropolis.org – www.neueakropolis.de – www.neueakropolis.ch